

Freundeskreis des Schauspielhauses Graz

Tätigkeitsbericht Oktober 2015 – Dezember 2018

Graz, 12. Dezember 2018

Elgrid Messner, Martin Hochegger, Jörg Ehtreiber, Jürgen Greilberger, Friedrich Kicker, Daniel Dulle, Naomi Kienreich

Freundeskreis Schauspielhaus Graz e.V.
c/o Schauspielhaus Graz, Hofgasse 11, 8010 Graz
mail: info@freundeskreis-schauspielhausgraz.com
home: www.schauspielhaus-graz.com/schauspielhaus-graz/freundeskreis

Ziele des Vereins

Der Freundeskreis des Schauspielhauses Graz e.V. wurde im Juli 2013 von einer Gruppe kulturinteressierter Menschen gegründet. Ziel ist das Schauspielhaus Graz in seinem Wirken zu unterstützen. Der Verein sieht sich als Plattform engagierter Theaterfreundinnen und -freunde, die zusammen mit Gleichgesinnten den Kontakt und Gedankenaustausch mit dem Ensemble des Schauspielhauses sowie dessen Wirksamkeit in der allgemeinen Öffentlichkeit vertiefen wollen.

Der Verein setzt sich folgende Ziele:

- das Schauspielhaus noch stärker in der interessierten Öffentlichkeit der Stadt und des Landes zu verankern
- die Publikumsbasis zu verbreitern
- in Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen auch die Jugend stärker für die Arbeit des Schauspielhauses zu begeistern
- dem Schauspielhaus durch finanzielle Unterstützung besondere Projekte zu ermöglichen
- der interessierten Öffentlichkeit das Schauspielhaus durch Hintergrundinformationen und durch engeren Kontakt zum Ensemble persönlich näher zu bringen
- zur Motivation der Direktion und des Ensembles beizutragen
- die künstlerischen Leistungen des Hauses auch jenseits der Medienberichterstattung weiterzutragen

Angebote für Mitglieder

- **Alle Infos frei Haus:** Freundeskreismitglieder erhalten mehrmals Mal pro Saison einen Newsletter mit Informationen über besondere Aktionen des Freundeskreises und rund um das Schauspielhaus sowie den monatlich erscheinenden Leporello und das jährlich erscheinende Spielzeitbuch frei Haus.
- **Früher wissen was passiert:** Freundeskreismitglieder erhalten zeitnah zur Jahrespressekonferenz exklusive Einblicke in den Spielplan der kommenden Saison.
- **Früher sehen was kommt:** Bei Probenbesuchen einzelner Produktionen gewährt das Schauspielhaus den Freundeskreismitgliedern Einblicke in die Probenarbeit und Mitwirk-ende stehen für Künstler*innengespräche zur Verfügung.
- **Unterwegs mit dem Ensemble:** Einmal in der Saison begibt sich der Freundeskreis auf Reisen und besucht ein Theater in einer anderen Stadt. Mit dabei sind Mitglieder des Ensembles und der Leitung des Schauspielhauses. Vor Ort kommen sie in den Genuss einer Einführung zum Stück oder einer Führung durch das (andere) Haus.
- **Vorab beste Plätze:** Für die Premieren in HAUS EINS gibt es ein kleines Kartenkontingent, die ersten acht Kartenwünsche können bis spätestens fünf Tage vor der jeweiligen Premiere berücksichtigt werden.

- **Das Ensemble kennenlernen:** Zum regen Austausch lädt der Vorstand in der Vorweihnachtszeit die Mitglieder, das Ensemble und die Theaterleitung zum traditionellen Adventbrunch inkl. dem vom Ensemble gestalteten Rahmenprogramm ein.
- **Kunst und Künstler*innen fördern:** Der Freundeskreis fördert jährlich eine Produktion des Schauspielhauses. Seit der Saison 2016.2017 vergibt er zudem gemeinsam mit der Stadt Graz und dem Schauspielhaus Graz in Gedenken an den 2017 verstorbenen Grazer Regisseur Ernst Binder jährlich das „Ernst Binder-Stipendium“ an Nachwuchskünstlerinnen und -künstler.

Vorstand

Der aktuelle Vorstand wurde am 8. Oktober 2015 bei der Generalversammlung des Vereins gewählt und setzt sich aus folgenden Personen und Funktionen zusammen:

- Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Elgrid Messner, Vorsitzende
- Dipl.-Päd. Martin Hohegger, Stellvertretender Vorsitzender
- Mag. Jörg Ehtreiber, Geschäftsführer
- Mag. Jürgen Greilberger, Kassier
- Dr. Fritz Kicker, Schriftführer
- Naomi Kienreich, Jugendförderung (kooptiert)
- Daniel Dulle, Bed, Theaterpädagogik (kooptiert)



v.l.n.r.: Jürgen Greilberger, Daniel Dulle, Naomi Kienreich, Jörg Ehtreiber, Volker Pichler, Elgrid Messner, Helmut Strobl, Thomas Finkenstaedt, Martin Hohegger

Mitglieder und Mitgliedschaften

2015	2016	2017	2018
223 Mitglieder	238 Mitglieder	234 Mitglieder	236 Mitglieder

- Ordentliches Mitglied: € 40,--
- Jedes weitere Familienmitglied: € 20,--
- Ermäßigte Mitgliedschaft für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Wehrdienstleistende od. Zivildienende bis zur Vollendung d. 27. Lebensjahres: € 20,--
- Patenmitgliedschaft: € 20,--
- Fördermitgliedschaft für natürliche Personen: ab € 100,--
- Fördermitgliedschaft für juristische Personen: mind. € 250,--

Die Mitgliedschaft gilt für die Dauer einer Saison und verlängert sich automatisch, sofern sie nicht bis zum 30. Juni d.J. gekündigt wird.

Tätigkeitsbericht des Vereins 2015 - 2018

Der vorliegende Tätigkeitsbericht umfasst organisatorisch-administrative Arbeiten, Informativonstätigkeiten und alle weiteren Aktivitäten des Vorstands in seiner Periode von 2015 – 2018. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Schauspielhaus Graz unter der Leitung von Frau Intendantin Iris Laufenberg und ihrem großartigen Team!

1. Organisation

Vorstandssitzungen

Der Vorstand hielt in seiner Periode insgesamt 17 Sitzungen ab. Jede Sitzung umfasst neben den vereinspolizeilichen Formalitäten vor allem Planungsarbeit für die Aktivitäten des Freundeskreises und wird in einem Protokoll dokumentiert. An jeder Vorstandssitzung nimmt eine Vertreterin der Marketingabteilung des Schauspielhauses teil. Bis 2017 war das MMag. Martina Maier, derzeit wird der Vorstand von Anna Röckl betreut. Für die überaus kompetente und verlässliche Zusammenarbeit danken wir herzlich!

2015/16	2016/17	2017/18	2018/19
5. Oktober 2015 (GV) 12. Jänner 2016 2. März 2016 5. April 2016	11. Oktober 2016 8. November 2016 8. Februar 2017 16. März 2017 27. April 2017	24. Oktober 2017 29. November 2017 17. April 2018 27. Juni 2018	27. September 2018 18. Oktober 2018 5. Dezember 2018 12. Dezember 2018 (GV)

2. Information

Homepage

Der Freundeskreis betreibt die Website, <https://www.schauspielhaus-graz.com/schauspielhaus-graz/freundeskreis>, die in die Homepage des Schauspielhauses integriert ist. Damit informiert er über den Verein und seine aktuellen Aktivitäten. Im Oktober 2018 wurde der Webauftritt erneuert.

Folder

Der Folder des Freundeskreises dient der Darstellung des Vereins sowie der Information der Freundeskreismitglieder bzw. der interessierten Öffentlichkeit. Der aktuelle Folder wurde im Juni 2018 neu konzipiert und gedruckt.

Newsletter

Freundeskreismitglieder erhalten neben dem Leporello und dem Spielzeitbuch einen Newsletter mit Informationen über besondere Aktionen des Freundeskreises und rund um das Schauspielhaus. In der aktuellen Vorstandsperiode wurden 22 Newsletter verschickt.

20.10.2015	Einladung Probenbesuch
12.04.2016	Einladung Theaterfahrt
21.04.2016	Einladung Theaterfahrt
26.04.2016	Einladung Vorabpräsentation Spielplan
18.10.2016	Einladung Adventbrunch
07.12.2016	Einladung Probenbesuch „Geächtet“
22.12.2016	Einladung Probenbesuch „Redaktionsschluss“
27.01.2017	Einladung Probenbesuch „Judas“
20.04.2017	Einladung Theaterfahrt und Spielplanpräsentation
02.06.2017	Einladung Verleihung Ernst Binder Stipendium
20.09.2017	Information über Saisonstart
04.11.2017	Einladung Adventbrunch
28.12.2017	Einladung Theaterfahrt
05.02.2018	Einladung Theaterfahrt
18.04.2018	Einladung Probenbesuch „Altes Testament“
30.05.2018	Einladung Verleihung Ernst Binder Stipendium
30.10.2018	Einladung Adventbrunch und „Maria Stuart“
05.11.2018	Einladung Adventbrunch, Probenbesuch
22.11.2018	Einladung Adventbrunch, Generalversammlung
03.12.2018	Einladung GV, Probenbesuch „Einen Jux will er sich machen“

3. Aktion

Jährlicher Adventbrunch für Freundeskreismitglieder

Der jährliche inzwischen traditionelle Adventbrunch dient dem Austausch zwischen den Freundeskreismitgliedern, dem Ensemble und der Theaterleitung. Das Ensemble gestaltet das exklusiv für dieses Ereignis konzipierte künstlerische Programm, der Vorstand organisiert den Brunch. In der aktuellen Vorstandsperiode gab es insgesamt vier Adventbrunches, deren Anzahl von Besucher/innen von Freundeskreis- als auch Ensemblemitgliedern stieg. Der

Vorstand bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei allen Freundeskreismitgliedern und besonders bei allen Mitgliedern des Ensembles, der Theaterleitung und der Dramaturgie, die daran teilnahmen oder das jeweils hervorragende Rahmenprogramm gestalteten!

Datum	29.11.2015	27.11.2016	3.12.2017	25.11.2018
Freundeskreismitglieder	90	100	118	127
Ensemblemitglieder	15	18	23	30
Gesamt	105	118	141	157

Am Sonntag, 29. November 2015 zeigte Ensemblemitglied Jan Brunhoeber exklusiv für den Freundeskreis sein Solo „am apparat“ von Ferdinand Schmalz, das davor beim Eröffnungsfest „Grenzgänge“ zu sehen war. Außerdem gab es musikalische Beiträge von Sandy Lopičić, dessen musikalischer Theaterabend „Trümmerfrauen, Bombenstimmung“ erst zwei Monate später zur Uraufführung kam. Im Anschluss konnten Freundeskreismitglieder für –30% die Inszenierung „Volpone oder der Fuchs“ besuchen.

Am Sonntag, 25. November 2018 moderierte Susanne Weber gemeinsam mit Sandy Lopičić & Band schwungvoll durch den Brunch. Rapahael Muff und Julia Gräfner erzählten von ihrer Reise nach Burkina Faso und der daraus generierten Uraufführung „Die Revolution frisst ihre Kinder!“, die nur zwei Tage davor erstmals zu sehen war. Regisseur Dominique Schnizer gab Einblicke in die neue Produktion „Einen Jux will er sich machen“, die Franz Solar mit einem Couplet abrundete. Zwei Spieler*innen der Bürger*innenbühne schilderten ihre Erlebnisse in den ersten Proben-wochen und das neue Ensemblemitglied Anna Szandtner sang ein ungarisches Weihnachtslied. Schlussendlich stimmten alle Freundeskreismitglieder in die Weihnachtslieder ein und im Anschluss besuchten ca. 50 Freund*innen für –30 % die Inszenierung „Maria Stuart“.

Probenbesuche für Freundeskreismitglieder

Bei Probenbesuchen gewährt das Schauspielhaus den Freundeskreismitgliedern exklusive Einblicke in die Probenarbeit einzelner Produktionen. Die Dramaturgie führt ein und Mitwirkende stehen nach der Probe für Künstler*innengespräche zur Verfügung. Ein Probenbesuch endet stets mit einem gemütlichen Ausklang bei einem Drink. In der aktuellen Vorstandsperiode konnten neun Proben besucht werden, weitere Probenbesuche sind in Planung.

- 10. November 2015: Ingrid Lausund „Benefiz oder jeder rettet einen Afrikaner“,
- 20. Oktober 2016: nach Toni Ungerer „Mondmann“
- 09. Dezember 2016: Ayad Akhtar „Geächtet“
- 03. Jänner 2017: Sandy Lopicic „Redaktionsschluss!“
- März 2017: Markus Kubesch „Judas“
- März 2018: Ayad Akthar „The Who and the What“
- 03. Mai 2018: Volker Hesse „Altes Testament“
- 15. November 2018: Jan-Christoph Gockel „Die Revolution frisst ihre Kinder!“
- 12. Dezember 2018: Dominique Schnizer „Einen Jux will er sich machen“
- Weitere Termine für die zweite Saisonhälfte sind in Planung

Jährliche Theaterfahrt für Freundeskreismitglieder

Seit der Saison 2016.2017 begibt sich der Freundeskreis einmal im Jahr auf Reisen und besucht ein Theater in einer anderen Stadt zu einem Stück, das in einem Zusammenhang zum Schauspielhaus Graz steht. Mit dabei sind Mitglieder des Ensembles und der Leitung des Schauspielhauses. Vor Ort kommen die Mitreisenden nach einer kleinen Stärkung in den Genuss einer Einführung zum Stück und einer Führung durch das (andere) Haus. Anschließend besucht man die gewählte Vorstellung. In der aktuellen Vorstandsperiode wurden drei Theaterfahrten organisiert, zwei davon fanden statt, eine nächste ist in Planung.

- 25. Mai 2016: Maribor, „Ewig Jung“, Songdrama von Erik Gedeon, 25 Personen
- 20. Mai 2017: geplant nach Linz, wegen zu geringer Teilnahme abgesagt
- 17. März 2018: Odeon, Wien, „Der Ruf“, 3. Teil der Serapions-Ensemble-Trilogie „Fidèles d’amour“, 40 Personen
- In Planung für Frühjahr 2019: Inszenierung mit Ernst Binder-Stipendiatin Ninja Reichert

Produktionsunterstützung für das Schauspielhaus

Der Freundeskreis unterstützt jährlich eine Produktion des Schauspielhauses in der Höhe von je € 1.000,00. In Absprache mit dem Schauspielhaus bezieht er seine Unterstützung auf ein geeignetes Element eines geeignet bestimmten Stückes. In der aktuellen Vorstandsperiode wurden drei Produktionen unterstützt.

- 2015/16: „Struwwelpeter“ (Ausstattung Kinderchor)
- 2016/17: „Dantons Tod“ (Puppenkostüme)
- 2017/18: „Altes Testament“ (Brot)

Beitragssammlung zu Crowdfunding für Dramatiker*innenfestival

Im Jahr 2015 startete das Schauspielhaus Graz und das Drama Forum vom Verein „uni-t“ mit Unterstützung des Deutschen Literaturfonds e.V. das Dramatiker*innenfestival, mit dem sie neues, junges Theater präsentieren. Dramatiker*innen aus unterschiedlichen Welten treffen sich und sind „ein Sprachrohr für die brennenden Fragen der Gegenwart, das in vielfältigen Idiomen und Sprachen klingt“ (ORF, 6.6.2018). Das Publikum kann ihnen in internationalen Gastspielen und Arbeitsateliers, bei performativen Installationen, szenischen Lesungen, Publikumsgesprächen und vielem mehr begegnen. Zur finanziellen Unterstützung des Starts beteiligten sich anlässlich der Generalversammlung am 5. Oktober 2015 eine Vielzahl von Freundeskreismitgliedern spontan beim Crowdfunding. Es konnten mehr als € 1.000,00 gesammelt werden. Dafür sei allen Spenderinnen und Spendern des Freundeskreises herzlich gedankt!

Verleihung des Ernst Binder-Stipendiums

Seit der Saison 2016.2017 vergibt der Freundeskreis gemeinsam mit der Stadt Graz und dem Schauspielhaus Graz zur Erinnerung an den Grazer Künstler das „Ernst Binder-Stipendium“. Ernst Binder (1953–2017) war ein Grazer Regisseur, Autor und Theaterleiter. Das Stipendium ist mit € 5.000,00 dotiert, zu dem der Freundeskreis € 2.000,00 beisteuert. Die Verleihung des Stipendiums stellt die Aufforderung dar, „einen im Sinne des Künstlers begonnenen

Lebensweg, mutig und charaktervoll weiterzugehen, und diesen lustvoll und ERNSThaft mit seinem Können, seiner Arbeit und seiner Persönlichkeit auszubauen.“ (Statuten, 2017). Das Stipendium wird durch eine Jury vergeben. Die auszuzeichnende Person muss im Bereich Darstellende Kunst tätig sein, wünschenswerterweise Grazbezug haben und darf das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die Verleihung findet im Rahmen der Eröffnung des Dramatiker*innenfestivals statt.

Jury:

- Iris Laufenberg, Schauspielhaus Graz
- Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Elgrid Messner, Freundeskreis des Schauspielhauses Graz
- Dr. Peter Grabensberger, Stadt Graz
- Daniel Dounjenis, Künstler und ehem. Freund Ernst Binders

Verleihung am 7. Juni 2017 an die Stipendiatin 2017, Mercy Dorcas Otieno

Begründung der Jury:

Mit viel Einsatz, Mut und ihrer starken Persönlichkeit hat die gebürtige Kenianerin Mercy Dorcas Otieno bewiesen, dass sie sich nicht nur einem unbekanntem Kulturraum öffnet und sich auf diesen einlässt, sondern ihn sich so weit aneignet, dass dessen Sprache, nämlich die deutsche Sprache, zu ihrem wichtigsten Instrument, zu ihrer Bühnensprache, wird. Ihr schauspielerischer Weg wurde nicht nur von Beginn an von Ernst Binder begleitet, sondern dieser Weg entspricht auch seiner Biografie und Persönlichkeit – in der gemeinsam bearbeiteten Produktion, der Uraufführung von „Gott ist ein Deutscher“ von Fiston Mwanza im Jahr 2012, wurde Migration, Vergangenheit und Zukunft(sträumen) künstlerisch nachgespürt und dadurch der in heutiger Zeit so brisante gesellschaftliche Diskurs von Flucht und Migration vorweggenommen. Damit spannt sich auch der Bogen zu Ernst Binders letzter Regiearbeit, zum Flüchtlingsmärchen „Hänsel und Gretel“, und der darin enthaltenen Aufforderung in und für unsere Gesellschaft offen zu sein und Menschen aus fremden Kulturen als Bereicherung zu sehen und dementsprechend zu handeln. Mercy Dorcas Otienos bisheriger Werdegang prädestiniert sie als Trägerin des Ernst Binder-Stipendiums und soll ihr die Möglichkeit verschaffen, den eingeschlagenen (Lebens-)Weg „mutig und charaktervoll weiterzugehen und diesen lustvoll und ERNSThaft [...] auszubauen.“

Verleihung am 6. Juni 2018 an die Stipendiatin 2018, Ninja Reichert

Begründung der Jury:

Ninja Reichert, geboren im Ruhrgebiet, war von 2002 – 2006 Ensemblemitglied am Schauspielhaus Graz und ist seitdem als freie Schauspielerin der Steiermark als Künstlerin verbunden. Sie arbeitet u. a. regelmäßig am Theater Quadrat und dem TaO! und war eine langjährige Wegbegleiterin Ernst Binders am dramagraz. In ihr verbinden sich Stadttheatersystem und Freie Szene, Schauspielerin, Sprecherin und Dozentin. Was in ihrer künstlerischen Arbeit jedoch immer zentral ist, ist der bedachte Umgang mit Sprache: Sie räumt im Sinne Ernst Binders der Sprache eine besondere Wichtigkeit ein. Ninja Reichert besticht ihre Zuhörer/innen als Schauspielerin und ebenso begnadete Sprecherin, Vortragende und Leserin, u. a. für die Literaturzeitschriften Manuskripte und Lichtungen, im Kulturzentrum bei den Minoriten sowie andernorts. Sie lässt sich auf die Sprachen von Dramatik, Lyrik oder Prosa so ein, dass sich Seelenräume öffnen können; Räume in denen tiefe Trauer, Schönheit oder auch Heiterkeit Platz finden. Ninja Reichert stellt ihre eigene Person so in den Dienst der Kunst,

dass ihre Worte zu berühren verstehen, aber darüber hinaus entwickelt sie eine klare eigene Haltung und schafft Raum für Imagination und Auseinandersetzung. Ninja Reichert versteht es in ihrer künstlerischen Arbeit in verschiedenen Sparten, Verästelungen der Darstellenden Kunst gesellschaftlich brisante und immer wichtige Themen aufzuspüren, diesen nachzuforschen und eigene klare Worte zu finden. Im Zentrum ihrer Kunst steht das Wort. Da auch Ernst Binder „mithilfe der Sprache als Detektor, mutig die Grenzen unseres Seins zu erkunden“ suchte, erhält Ninja Reichert das zum zweiten Mal von der Stadt Graz und vom Freundeskreis des Schauspielhaus Graz e.V. und dem Schauspielhaus Graz in Gedenken an Ernst Binder vergebene Stipendium.



v.l.n.r. Peter Grabensberger, Daniel Dounjenis, Elgrid Messner, Ninja Reichert, Iris Laufenberg, Günter Riegler

Theaterpädagogische Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen

Im Zuge der Jugendförderung kam es zu einer tragfähigen Zusammenarbeit der theaterpädagogischen Abteilung des Schauspielhauses Graz mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark, die ca. 4000 Lehramtsstudierende ausbildet und für die Fort- und Weiterbildung der ca. 16.000 im Dienst stehenden Pädagog*innen in der Steiermark verantwortlich zeichnet. Theaterpädagogik wird als Ansatz für kreative und effektive Lernformen im Unterricht vermittelt.

Im Fortbildungsprogramm für die Volksschul- und Sekundarstufenlehrer*innen werden Workshops der Theaterpädagog*innen des Schauspielhauses über kreative und szenische Methoden zu Themen der Persönlichkeitsentwicklung, Sprach- und Sprechentwicklung, Musikalische Bildung, Begabungsförderung, Konfliktlösung etc. angeboten. Besonders gut gebucht werden die Workshops, die eine Produktion des Schauspielhauses miteinbeziehen, indem sie in die Thematik des Theaterstückes eintauchen, deren Figuren erforschen und die Theaterästhetik sowie die Besonderheiten der Sprache der/s Autor*in diskutieren. Auch das spezielle Kooperationsprojekt zu Fragen des Umgangs mit Diversität im Hinblick auf die

Aktivitäten des Schauspielhauses bei der jährlich stattfindenden Inklusionstagung der Hochschule brachte Lehramtsstudierenden und bereits im Dienst stehenden Lehrpersonen das Schauspielhaus Graz näher.

Außerdem gelang es gemeinsam mit der Theaterpädagogik des Schauspielhauses eine Fortbildungsreihe für im Dienst stehende Lehrer*innen zu konzipieren, zu der vier Grazer Häuser (Schauspielhaus, Oper, Next Liberty und Theater am Ortweinplatz) beitragen und je einen Workshop mit Theaterpädagog*innen von mindestens zwei verschiedenen Häusern anbieten. Die daran teilnehmenden Lehrer*innen wirken somit als Multiplikator*innen für die Jugendförderung indem sie mit ihren Schulklassen zu Stücken des Schauspielhauses arbeiten und es ihren Schüler*innen – auch oft durch den Besuch des Schauspielhauses selbst – näherbringen.

4. Planung

Regelmäßige Informationen für Freundeskreismitglieder:

- Homepage und Newsletter
- Leporello und Spielzeitbuch

Gemeinsame Aktivitäten für Freundeskreismitglieder:

- Probenbesuche 2018.2019
- Theaterfahrt 2019
- Adventbrunch 2019

Unterstützung von Produktionen des Schauspielhauses Graz:

- Ein noch auszuwählendes Stück der Saison 2018.2019

Verleihung des Ernst Binder-Stipendiums:

- Verleihung 12. Juni 2019, 17.00 im Rahmen der Eröffnung des Dramatiker*innenfestivals

Theaterpädagogische Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen:

- Fort- und Weiterbildung für Pädagog*innen
- Einladung der Freundeskreismitglieder zu Workshops